

Philosophisches Themendossier "Frauen und Männer: Gleichberechtigt?"

(Wissenschaftskommunikation im Bereich Philosophie)

Die Idee, dass Männer und Frauen zwei komplett verschiedene Kategorien sind, und dass Frauen den Männern in vielen Dingen unterlegen sind, findet sich nicht nur in Gesellschaften und Religionen, sondern auch in der Geschichte der Philosophie. Das Themendossier „Frauen und Männer: Gleichberechtigt?“ zeigt auf, wie eng die Rolle der Frau mit jener der Mutter verknüpft ist, und warum wir solchen biologischen Argumenten mit Vorsicht begegnen sollten. Anhand anschaulicher Beispiele wird gezeigt, was feministische Philosophie leistet, und warum sowohl John Stuart Mill als auch Judith Butler für ihre Zeit revolutionär waren, was Geschlechtertheorien angeht.

Das Dossier zeigt, dass feministische Philosophie und feministische Ethik nicht nur von und für Frauen betrieben wird, sondern für alle Geschlechter. So zeigt gerade die feministische Ethik, dass eine Aufwertung der Haus- und Familienarbeit von zentraler Bedeutung für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist. Neben eher abstrakten Fragen zum Thema Gender Equality beleuchtet dieses Dossier auch die politischen und sozialen Umstände, welche für das Thema Gleichberechtigung so wichtig sind. Ein Interview mit der Wirtschaftsethikerin Ulrike Knobloch zum Thema der bezahlten und unbezahlten Arbeit rundet das Themendossier ab.

Wer mehr über die vielfältigen Aspekte der Gleichberechtigungs-Debatte wissen möchte, und die philosophische Herangehensweise an das Thema auf unkomplizierte Art kennenlernen will, dem sei die Lektüre des philosophischen Themendossiers (20 Seiten, online als PDF, kostenlos) sehr empfohlen.

Presstext von Philosophie.ch zum philosophischen Themendossier Autoren Themendossier: Anja Leser

Kontakt Vereinspräsidium Philosophie.ch:

Anja Leser

Turnweg 6

3013 Bern

Tel. 078 859 28 19

anja.leser@philosophie.ch

<http://www.philosophie.ch>

Philosophie.ch erstellt seit August 2012 monatlich ein philosophisches Themendossier, welches sich an die breite Öffentlichkeit richtet. Die Dossiers sollen in verständlicher Sprache einzelne Themengebiete der Philosophie umreissen und dem geneigten Leser vermitteln, wie und mit was sich heutige PhilosophInnen beschäftigen. Dabei wird versucht die Themen jeweils an einem gesellschaftlich aktuellen Thema aufzuhängen, wie bspw. Sterbehilfe (Humanethik), Wahrnehmung der Wissenschaften am Beispiel der Klimaforschung (Wissenschaftstheorie), die Entwicklung der AHV (Generationengerechtigkeit), der Ausbau der Grimselstaumauer (Umweltphilosophie), Wahlbeteiligung und Vereinsamung (Kommunitarismus).